

Press release**Brandenburgische Technische Universität Cottbus****Dr. Marita Müller**

04/12/2011

<http://idw-online.de/en/news417915>Scientific conferences
Electrical engineering, Information technology
transregional, national**120 IT-Experten aus der ganzen Welt diskutieren an der BTU Cottbus zur Mikroelektronik**

Vom 13. bis 15. April 2011 findet an der BTU Cottbus das „14. IEEE International Symposium on Design and Diagnostics of Electronic Circuits and Systems“ (DDECS) statt. Die DDECS ist die angesehene Fachtagung für die Technik des Entwurfs und des Tests von Baugruppen der Elektronik und insbesondere der Mikroelektronik.

Nachdem Polen, die tschechische Republik, die Slowakei und 2010 erstmals die Wiener Kollegen die Ausrichter waren, wurde für 2011 ganz bewusst Cottbus als erster deutscher Ausrichter-Ort ausgewählt. Dabei haben einerseits die wissenschaftliche Reputation der BTU und des Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) in Frankfurt/Oder eine Rolle gespielt, aber auch die Tatsache, dass die Kollegen aus den Nachbarländern sich bei früheren Besuchen in Cottbus sehr wohl gefühlt haben. Der Lehrstuhl Technische Informatik der BTU Cottbus richtet die Tagung in enger Zusammenarbeit mit dem IHP - Leibniz Institut für Innovative Mikroelektronik aus.

Unter den fast 160 zur Begutachtung eingereichten Beiträgen sind auch solche aus den USA, Australien, Taiwan, Vietnam und dem Iran. Die erste Anmeldung zur Konferenz kam aus Australien. Von den Einreichungen wurden 56 als Vorträge und 40 für eine Präsentation als Poster ausgewählt. Mit den fast 120 Registrierungen liegt die Konferenz gleichauf mit den Kollegen aus Wien von 2010.

Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit dem Lindner Congress Hotel Cottbus durchgeführt. Sie wird am 13. 4. 2011 ab 9:00 Uhr vom Präsidenten der BTU Cottbus, Prof. Dr. Walther Ch. Zimmerli und vom Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, Frank Szymanski, eröffnet. Das Programm umfasst drei „Keynote“-Vorträge internationaler Spitzenforscher, vier eingebettete Tutorials und 56 Präsentationen. Das Kulturprogramm beinhaltet eine Stadtführung, einen Besuch in Branitz mit Schloss und Park und ein „Conference Dinner“ im Restaurant zur Spreewehr-Mühle.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat eine finanzielle Unterstützung der Tagung zugesagt. Die Konferenz-Organisation ist eine Gemeinschaftsleistung von Dr. Adam Pawlak (Schlesischen TU in Gliwice, Program Chair), Prof. Rolf Kraemer (BTU und IHP, Program Co-Chair), Dr. Mario Schölzel (BTU, Publications Chair), Dr. Andreas Steininger (TU Wien, General Co-Chair) und Prof. Dr. H. T. Vierhaus (BTU, General Chair und Finance Chair) mit aktiver Beteiligung von Prof. Zdenek Kotasek (TU Brno), Dr. Viera Stopjakova (TU Bratislava), Dr. Martin Danek (TU Prag) und Dr. Tomasz Garbolino (Silesian TU Gliwice).

Weitere Informationen: Prof. Dr. Heinrich Theodor Vierhaus
BTU Cottbus, Technische Informatik
T. 0355/69-2853
Email: htv@informatik.tu-cottbus.de